



Bibliographische Daten

Titel: Außführliche Erzählung/ wie es mir Wilhelm Weber zu Aldorff/ In der
 Deposition ergangen ist/ Anno 1636. den 29. Junii
Ersteller: Wilhelm Weber
Signatur: Gen. W. 16,1

Die Nutzung der Digitalisate von gemeinfreien Werken aus den Sammlungen der Stadtbibliothek im Bildungscampus Nürnberg ist gemäß den Bedingungen der [Creative-Commons-Lizenz Public Domain Mark 1.0](#) uneingeschränkt und kostenfrei erlaubt.

Im Sinne guter wissenschaftlicher Praxis wird gebeten, bei der Verwendung von durch die Stadtbibliothek im Bildungscampus überlassenen Digitalisaten stets die Quellenangabe in folgender Form zu verwenden: Stadtbibliothek im Bildungscampus Nürnberg, [Bestandssignatur + Blatt/Seite]

Im Interesse einer laufenden Dokumentation und der Information für Benutzerinnen und Benutzer erbittet die Stadtbibliothek die Überlassung von Belegexemplaren oder Sonderdrucken von Veröffentlichungen, die aus der Benutzung von Handschriften und anderen Medien in den historischen Sammlungen der Stadtbibliothek hervorgegangen sind. Sollte eine Abgabe nicht möglich sein, wird um Mitteilung der bibliographischen Daten der Publikation gebeten.

Wilhelm Webers Deposition.

Untertänig ich sie empfieng/
Wie meiner Kandel hinzu gieng/
Die Herzen Scholarchen wolten han /
Ich solt mein Wammes ziehen an/
Vnd zu ihm sitzen in Wagen rein/
Das that ich vnd fuhr mit ihm rein.
Im Wagen macht ich viel der Sprüch/
Bis die Meil wegs geendet sich /
Als wir kamen zum Frauen-Thor /
Da bin ich abgestiegen darvor /
Bedanckte mich gegen ihr Herrlichkeit/
Ganz vntertänig zu der zeit /
Das sie dahin waren geflossen/
Mir allen guten Willen erweisen/
Haben alls vor mich außgericht/
Unbezahlt wolls Gott lassen nicht.
Ich schließ sie in mein arms Gebet/
Die löblich Universitet,
Wolle Gott segnen vnd erhalten /
In guten Wolstand Jung vnd Alten /
Mit grosser Freud kam ich zu Haus/
Vnd macht dieses Gedicht darauß /
Fürnemblich auch zu Gottes Lob/
Da mir dann alle halten ob/
Durch vnsern Herren Jesum Christ/
Der vnser Schutz vnd Schirm ist /
An Leib vnd Seel alls guts Eingeb/
Spricht zu Nürnberg Wilhelm Weber.

E N D E.

